

Eingangsstempel

Hinweis nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften:

(Bundesdatenschutzgesetz i. V. mit dem Landesdatenschutzgesetz:
Die personenbezogenen Daten werden erhoben aufgrund § 20 Sprengstoffgesetz.
Mit der Bearbeitung der Daten dieses Vordrucks bin ich einverstanden

An
Landratsamt – Stadt – Kreisverwaltung

Antrag auf

Erteilung Verlängerung
eines Befähigungsscheines
nach § 20 Sprengstoffgesetz

- zum **Umgang** mit
(Herstellen, Be- u. Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden u. Vernichten sowie Beförderung, Überlassen und Empfangnahme innerhalb der Betriebsstätte)
- zum **Verkehr** mit
(Erwerben, Vertreiben (Feilhalten, Entgegennehmen und Aufsuchen von Bestellungen), Überlassen an andere und Vermitteln des Erwerbs, des Vertriebs und des Überlassens)
- zum **Verbringen** von
(Ortsveränderung außerhalb einer Betriebsstätte
a) in Deutschland
b) aus oder in einen anderen Staat der Europäischen Union)

explosions-
gefährlichen
 Stoffen

zum Sprengen bestimmten schwer-
explosionsfähigen Stoffen, die nicht
 explosionsgefährlich im Sinne des
§ 3 Abs. 1 SprengG sind

Zündmitteln

pyrotechnischen
Gegenständen

anderen Gegenständen, die explosions-
gefährliche oder schwerexplosionsfähige
 Stoffe enthalten

X Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

1. Angaben zur Person des Antragstellers

1.1 **Familienname/Ehename**
(ggf. Geb.-Name)
Vornamen, Rufnamen
unterstreichen

Geburts-Tag u. -Ort
Gemeinde, Landkreis, Land

Beruf, Staatsangehörigkeit

Anschrift
Straße, Platz, Hs.-Nr.

Geb.-Name u. Vorname d. Mutter d. Antragstellers

Wohnanschrift des Antragstellers während der letzten 5 Jahre, von - bis
Straße, Platz, Hs.-Nr.,
Gemeinde, Landkreis, Land

Wurde bereits ein Befähigungsschein – eine Sprengstofferlaubnis – erteilt? ja nein Art

Ausstellungs-Behörde **Ausstellungs-jahr**

1.2 **Fachkunde** nachgewiesen durch (Belege sind beizufügen)

1.2.1

1.2.2

1.2.3

1.2.4

1.2.5

2. Angaben zur Art

2.1 der explosionsgefährlichen Stoffe

2.2 der zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffe

2.3 der Zündmittel

2.4 der pyrotechnischen Gegenstände

2.5 der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich der Befähigungsschein erstrecken soll z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände / Klasse

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

3.2 Ort der beabsichtigten Tätigkeit

4. Bemerkungen
sonstige Angaben

5. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin

- nicht vorbestraft.
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
 nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin

- nicht geschäftsunfähig.
 nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
 nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

- nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n):

- amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 geistige Eignung
 körperliche Eignung

Zutreffendes ankreuzen!

Stellungnahme d. Stadt/Gemeinde

Personenbezogene Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein

ja nein

Änderung

Anmelde-Datum des Antragstellers

mit Hauptwohnung Nebenwohnung

Anschrift d. weiteren Wohnung

gewöhnlicher Aufenthalt des Antragstellers

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen nicht aus folgenden Gründen

(z.B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Gründe:

Körperliche Mängel:

gegeben nicht gegeben zweifelhaft

Unterschrift

Stadt/Gemeinde/Datum

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Bestehendes Straf-, Bußgeld-, oder Ermittlungs-Verfahren nein ja

In den vergangenen 5 Jahren mehr als einmal in polizeilichem Präventivgewahrsam nein ja

Bemerkungen, sonstige Angaben

Unterschrift

Ort, Datum

Vermerke

1. Anfragen an

– Meldebehörde

– BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)

– Auskunft GZR

– Erziehungsregister

– Polizeidienststelle

– Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister

– Verfassungsschutz

2. Wiedervorlage

3. Fachkunde nachgewiesen

Prüfzeugnis-Nr.

4. Bedürfnis anerkannt

AZ

1. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt

Nr.

Im Verzeichnis eingetragen unter

Nr.

2. Gültig bis

3. Gebühr (Abschn. I Nr. d. Anlage z. SprengKostV)

Betrag

Block/Blatt-Nr.

4. Befähigungsschein

ausgehändigt übersandt am

5. Zum Akt

Empfangsbestätigung

Unterschrift des Empfängers

Ort, Datum der Behörde

Unterschrift I. A.

Datum

Namenszeichen